

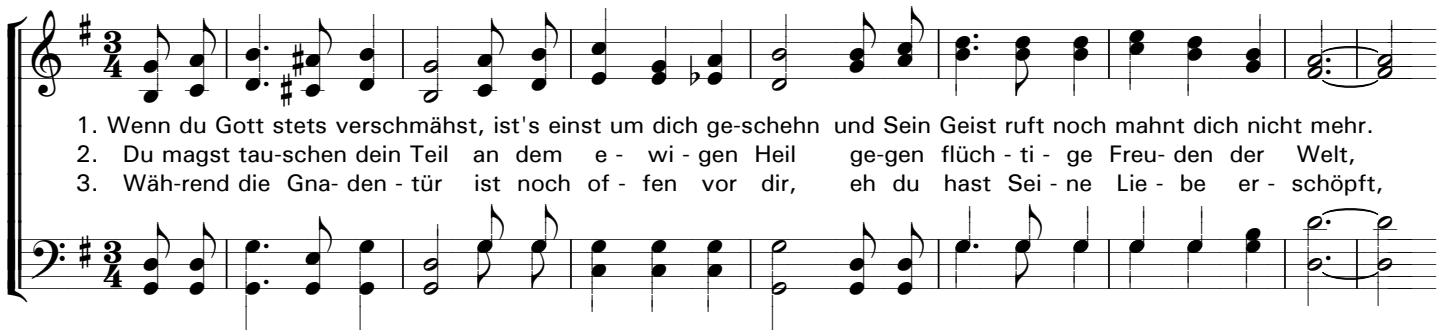
Wenn du Gott stets verschmähst

A. J. Hodge
tr. by A. Strauch

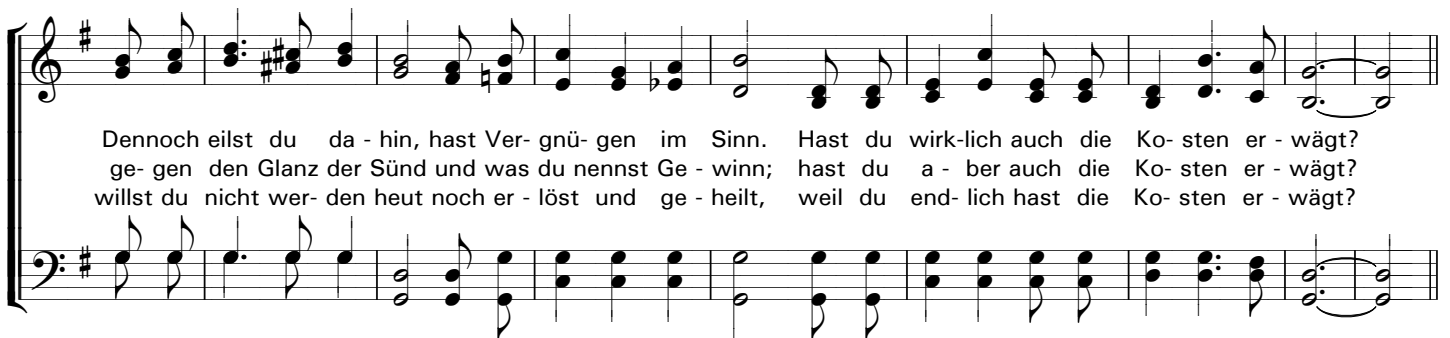
«Wer ist unter euch, der einen Turm bauen will und sich nicht zuvor hinsetzt und die Kosten überschlägt?» (Lk.14,28)

«Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt,
aber dabei sein Leben verliert?» (Mt.16,26; Hebr.12,17)

A. J. Hodge



1. Wenn du Gott stets verschmähst, ist's einst um dich ge-schehn und Sein Geist ruft noch mahnt dich nicht mehr.
2. Du magst tau-schen dein Teil an dem e - wi - gen Heil ge-gen flüch - ti - ge Freu-den der Welt,
3. Wäh-rend die Gna-den - tür ist noch of - fen vor dir, eh du hast Sei - ne Lie - be er - schöpft,



Dennoch eilst du da - hin, hast Ver-gnü-gen im Sinn. Hast du wirk-lich auch die Ko-sten er - wägt?
ge-gen den Glanz der Sünd und was du nennst Ge - winn; hast du a - ber auch die Ko-sten er - wägt?
willst du nicht wer-den heut noch er - löst und ge - heilt, weil du end-lich hast die Ko-sten er - wägt?

Refrain



Hast du dir ü - ber-legt, daß ver-lo-ren man geht selbst dann, wenn man ge-winnt al - le Welt?



Sag, wenn mor-gen dir wär kei - ne Frist mehr ge-währt, hast du wirk-lich dann die Ko-sten er - wägt?

Original title: Have You Counted the Cost?

There's a line that is drawn by rejecting the Lord ...